Der Naturkreislauf 2 – auf Abwegen

Achtung, wer mein erstes Mini-Drama "der Naturkreislauf" gelesen hat, kann weiterlesen.
Sonst: SPOILER ALERT.

1. Akt:
Klaus, verschlägt es wegen persönlicher Umstände nach Teneriffa, wo er auf einer Öko-Finca ein Seminar in Permakultur belegt und dort unter Anderem mit einem außerirdischen Reptil zusammen lebt, das als Frau getarnt ist und das Klaus durch seine Erfahrung so weit als gutartig wahrnimmt.

Das Reptil, das sich Esmeralda nennt, will eine Bergwanderung im felsigen Zentralmassiv Teneriffas machen, um wilden Rosmarin zu ernten und zu verkaufen, der da oben in Massen vorkommen soll, was Klaus besorgt, weil das Reptil sagt auch, dass es sich auf der Erde noch nicht auskennt und er belgeitet es.

2. Akt:
Weil das Reptil einen weitaus besseren Geruchssinn als Menschen hat, riecht es den Duft des Rosmarins bereits kurz nach Beginn der Wanderung über Kilometer hinweg durch den Wald, was es glauben lässt, das alles super einfach ist – bis eine schwer zugängliche Schlucht vor ihnen auftaucht, typisch für Teneriffa.

Als Klaus die in die Schlucht gehende Esmeralda auf Steinschlaggefahr hinweist und die in der Regel schwerhörigen Reptilien das Klackern der Steine nicht rechtzeitig hören könnten, sagt Esmeralda, dass sie ihren Instinkt trainieren möchte.

3. Akt:
Sie nimmt ein leichtes Erdbeben wahr, es gibt einen Steinschlag, dem Klaus durch Esmeraldas Warnung rechtzeitig ausweichen kann und Esmeralda wird in ihrem Glauben bestärkt, ihr Instinkt helfe ihr schon weiter.

4. Akt:
Sie geht selbstsicherer weiter, aber für Klaus ist es wie mit dem Autofahren – wenn etwas anfangs leicht fällt, heißt es nicht, dass man es bereits gut kann, doch sie ignoriert es und Klaus ist noch besorgter, sieht sich um, während Esmeralda den Rosmarin bereits aus der Ferne sehen kann.

5. Akt:
Plötzlich hört Klaus ein leises Rauschen und sieht eine große Lawine aus feinem Geröll auf Esmeralda zurasen und er zieht sie rechtzeitig weg, womit er ihr das Leben rettet.

Esmeralda merkt, dass ihr Instinkt ihre Schwerhörigkeit nicht ausgleicht, sie entschuldigt sich bei Klaus und zusammen kommen sie über einen gesicherten, aber längeren Weg schließlich zum Rosmarin.

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de